Objekt:	Sony PlayStation
Museum:	Computerspielemuseum Berlin Karl-Marx-Allee 93a 10243 Berlin 030 6098 8577 nicole.hanisch@computerspielemuseum.de
Sammlung:	Spielmaschinen
Inventarnummer:	9001

Beschreibung

Ein Neueinsteiger räumt ab
Sony, der Erfinder des Walkman, suchte nach der Enttäuschung darüber, dass der erfolgreiche Game Boy keine eigene Entwicklung war, nach anderen Wegen, in das lukrative Geschäft mit den digitalen Spielen einzusteigen.
Zunächst bot man Nintendo an, für deren neues SNES ein zusätzliches CD-Laufwerk zu bauen - schließlich hat Sony gemeinsam mit Philips einige Jahre zuvor die CD-ROM-Technologie entwickelt.
Nachdem bereits ein fertiges Modell präsentiert worden war, befürchtete Nintendo, dadurch allzu sehr in Abhängigkeit von Sony zu geraten und entschied sich dagegen. Erst das Scheitern dieser Kooperation brachte Sony auf die Idee, ab 1990 die Playstation als eigenständige Konsole zu entwickeln. Sie sollte eines der erfolgreichsten Videospielsysteme aller Zeiten werden.
Maßgeblich dafür verantwortlich war, dass es Sony durch eine liberale Lizenzpolitik gelang, von Beginn an ein umfangreiches und attraktives Spieleangebot zur Verfügung zu stellen. Die hervorragende, von Ken Kutaragi entwickelte, Hardware tat ihr übriges.
Ein weiterer Baustein des Erfolges war, dass Sony die Konsole im Gegensatz zu den vorher glücklosen CD-ROM-Vorläufern nicht als alleskönnende Multimedia-Box, sondern als reine Spielkonsole für ein eher erwachsenes Publikum vermarktet hat.

Grunddaten

Material/Technik:
Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1994
	wer	Sony

wo